

Februar 2026

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Sie über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten, haben wir ein weiteres Rundschreiben verfasst.

Landwirtschaftskammer Bremen  
Johann-Neudörffer-Str. 2  
28355 Bremen  
info@lwk-bremen.de  
Tel: 0421 5364170  
www.lwk-bremen.de

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Team der Landwirtschaftskammer Bremen

---

### Neu im Team der LWK: Catalina Drewes

Moin,

mein Name ist Catalina Drewes und seit dem 01.02.2026 habe ich die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Rinderhaltung bei der Landwirtschaftskammer Bremen übernommen.

Bereits während meines inzwischen abgeschlossenen Agrarstudiums durfte ich die Kammer im Rahmen meiner studentischen Nebentätigkeit kennen und schätzen lernen. Aufgewachsen auf einem Bremer Milchviehbetrieb, bin ich mit vielen bremischen Betrieben sowie den regionalen strukturellen Zusammenhängen vertraut. Umso mehr freue ich mich, in meinem neuen Wirkungskreis einen Beitrag zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit der bremischen Landwirtschaft leisten zu dürfen sowie die Akteure entlang der Wertschöpfungskette der Rinderhaltung miteinander zu vernetzen.

Überwiegend bin ich montags, mittwochs und donnerstags erreichbar.

Meine Kontaktdaten lauten:

→ Mobil: 017642288155

→ Mail: drewes@lwk-bremen.de

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und Euch.

Mit besten Grüßen  
Catalina Drewes

---

### Weideprämie

Auch in diesem Jahr wird in Bremen erneut die Weideprämie angeboten. An der Richtlinie sowie am Antragsverfahren ergeben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen. Der Antragszeitraum läuft vom **17.02.2026 bis zum 01.04.2026**. Sobald die aktuellen Antragsformulare vorliegen, werden wir Sie dazu ausführlich informieren.

---

## Antragsstellung ANDI

Das Antragsprogramm ANDI wird wieder ab Mitte März geöffnet sein. Fristende für die Beantragung der Agrarförderung ist der **15.05.2026**. Gern können Sie für die Antragsstellung einen Beratungstermin in der LWK Bremen unter 0421 5364170 oder unter [strohmeier@lwk-bremen.de](mailto:strohmeier@lwk-bremen.de) vereinbaren.

---

## Änderungen GAP 2026

Sowohl bei den Konditionalitäten, wie auch bei den Öko-Regelungen gibt es dieses Jahr wieder einige Änderungen, welche auf der Seite der LWK Niedersachsen nachgelesen werden können:

### [GAP Was ändert sich 2026](#)

Besonders relevant für einige Bremer Betriebe ist eine Änderung der **ÖR 1d** (Altgrasstreifen im Dauergrünland). Ab 2026 genügt eine landwirtschaftliche Tätigkeit auf den Altgrasstreifen mind. in jedem **zweiten Jahr** (jedoch nicht vor dem 1. September). Mulchen ist ganzjährig untersagt. Außerdem wurden die Zuwendungen für diese Ökoregelung, je nach Staffelung, leicht angehoben.

---

## Antragszeitraum AFP im März

Das Antragsverfahren für die AFP-Förderung beginnt in diesem Jahr deutlich früher als üblich. Der Antragszeitraum umfasst den **09. März 2026 bis zum 23. März 2026**.

Gefördert werden neben Stallbauvorhaben – für die zur Antragstellung eine gültige Baugenehmigung vorliegen muss – auch Maschinen der Außenwirtschaft, etwa für die **Gülleausbringung, Pflanzenschutzanwendungen** oder die **mechanische Unkrautbekämpfung**. Für diese Maschinen beträgt die Förderquote **20 %**. Eine Antragstellung für Maschinen ist innerhalb des genannten Zeitraums machbar.

Bei Rückfragen steht Ihnen die **Landwirtschaftskammer Bremen** gerne zur Verfügung.

---

## Aufzeichnungspflicht nach Düngeverordnung

Die Düngeverordnung vom 30.04.2020 gibt vor, dass in den Betrieben folgende Bereiche aufgezeichnet werden müssen:

- Aufzeichnungspflichten bei der **Düngebedarfsermittlung** (DBE) gemäß § 10 (1) DüV
- Aufzeichnungspflichten bei der Dokumentation der **durchgeführten Düngemaßnahmen** gemäß § 10 (2) DüV:

Solange die Berechnungen korrekt und die Aufzeichnungen vollständig sind, können Bremer Betriebe die Dokumentation formlos durchführen und sind nicht verpflichtet (anders als in Niedersachsen) die Berechnungen in **ENNI** zu melden. Wir empfehlen allerdings die Dokumentation in ENNI, da das Programm kostenlos und mit Schnittstellen in ANDI und der HI-Tier Datenbank verknüpft ist.

Der Zugang zu [ENNI](#) erfolgt dabei mit der aus dem Agrarantrag bekannten Betriebs- bzw. Registriernummer und dessen Passwort.

**Ausgenommen von den Aufzeichnungspflichten sind:**

- Betriebe, die auf keinem Schlag mehr als 50 kg/ha Stickstoff oder 30 kg/ha Phosphat ausbringen
- Betriebe kleiner 15 ha, die keine organischen Dünger aufnehmen und gleichzeitig nicht mehr als 750 kg Stickstoff aus eigener Tierhaltung aufweisen
- Einzelflächen, die nicht gedüngt werden
- Reine Weideflächen, auf denen maximal 100 kg/ha Stickstoff aus Tierhaltung anfallen und keine weitere Stickstoffdüngung erfolgt

**Das Team der Landwirtschaftskammer Bremen unterstützt Sie gerne bei der Dokumentation in ENNI.**

---

### Ende der Sperrfrist - Regeln für die Ausbringung von Düngemitteln

Stickstoff- und phosphathaltige Düngemittel dürfen nicht ausgebracht werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist.

Auf Grünland und bestellten Ackerflächen dürfen Gülle, Jauche und Gärreste nur streifenförmig bodennah ausgebracht werden, auf unbestelltem Acker müssen sie innerhalb einer Stunde eingearbeitet werden. Ausnahmen gibt es z.B. für kleine oder schwer zugängliche Flächen.

---

### Einladung zur Informationsveranstaltung am 10. März 2026

Die Anforderungen und Fördermöglichkeiten in der Landwirtschaft entwickeln sich stetig weiter. Um Sie gut auf das Förderjahr 2026 vorzubereiten, laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Wir geben Ihnen einen praxisnahen Überblick über wichtige Neuerungen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:

- Änderungen bei der **GAP-Förderung** (ÖR, AUKM, Konditionalitäten)
- **Antragstellung der Weideprämie**
- Aktuelle Neuerungen bei der **Dokumentation von Düngemaßnahmen in ENNI**
- Das **AFP-Programm 2026**
- Fördermöglichkeiten für **Mehrgefahrenversicherungen**

**Termin:** Dienstag, 10.03.2026, ab 10:00 Uhr  
**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus Blockland

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung** unter [strohmeier@lwk-bremen.de](mailto:strohmeier@lwk-bremen.de)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

---

### Förderung der Mehrgefahrenversicherung (MGV)

Auch in diesem Jahr kann ein Antrag auf Förderung einer MGV gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt über ANDI. Falls Sie Interesse haben, können Sie sich gerne für weitere Informationen über die Antragstellung und die teilnehmenden Versicherungen bei uns melden. Auch auf der oben beworbenen Veranstaltung werden wir zu den Möglichkeiten informieren.

---

### Meldung Gänseschäden

Ab jetzt können Sie bis zum 21.04.2026 Flächen mit Gänseschäden melden. Das Formular dazu können Sie sich auf unserer Website unter „Dokumente“ [Meldebogen Wildvogelschäden 2026](#) herunterladen. Nach dem 21.04.2026 werden wir wieder eine Bestandsaufnahme der gemeldeten Flächen durchführen. **Nur gemeldete Flächen werden aufgenommen und angeschaut.** Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme der Flächen vor dem ersten Schnitt oder der ersten Beweidung durch die Mitarbeiterin der LWK Bremen durchgeführt werden muss. Zur Planungssicherheit kündigen Sie bitte Ihren Mahd/Beweidungstermin eine Woche vorher bei der Kammer an.

---

### Exkursion 19.3. – 22.3.2026

#### Regionale Wertschöpfung in der Rinderhaltung: Schlachtung & Vermarktung vor Ort

**Es sind noch Plätze frei**, die sonst ab dem 10. Februar an Anfragende aus Niedersachsen und Schleswig Holstein vergeben werden.

[Einladung Exkursion Rind 2026](#)

---

### Neue Dokumentationspflicht Pflanzenschutzmittelanwendung

Näheres zu den neuen Dokumentationspflichten finden Sie unter [LMTVET Bremen](#). Eine Tabelle zur Dokumentation, ergänzt mit den EPPO-Codes der gängigen landwirtschaftlichen Kulturen als Dropdown-Menü, gibt es auf unserer Website unter ["Dokumente"](#) – Pflanzenschutz - [Tabelle zur Dokumentation der PSM-Anwendungen](#)

---

## Projekte in Bremen

### Weidecoach Bremen: Auch 2026 gibt es wieder spannende Veranstaltungen!

Das Projekt Weidecoach Bremen startet 2026 mit betriebsindividuellen Bodenproben, die der Weidecoach im Februar auf den Betrieben nimmt. Sie liefern wertvolle Informationen zur Nährstoffversorgung der Grünland- und Weideflächen zum Vegetationsstart und werden den Betrieben direkt zur Verfügung gestellt.

Ende Februar/Anfang März erwartet die teilnehmenden Betriebe eine exklusive Veranstaltung: Ein Weideexperte aus Irland berichtet vor Ort über die irische Landwirtschaft sowie über Natur und Kultur – eine perfekte Einstimmung auf die bevorstehende Projektexkursion. Der Termin wird den Betrieben zeitnah bekanntgegeben.

Desweiteren werden die Betriebe über die bevorstehende Vegetationsperiode intensiv begleitet: Mit den im Projekt bereitgestellten „Rising-Platemetern“ erfassen sie wöchentlich die Aufwuchshöhen. Außerdem wird alle 14 Tage eine Frischgrasprobe geschnitten und analysiert – unter anderem auf Energiedichte und Rohproteinanteil. Aus diesen Daten lässt sich individuell das Wachstum und die Grasqualität im Jahresverlauf darstellen. Ergänzt werden die Aufwuchsdaten durch regelmäßige Frischgrasanalysen, die Aufschluss über die Qualität des Aufwuchses geben.

Darüber hinaus finden auch 2026 wieder **offene Farmwalks für alle Interessierten** statt. Themenschwerpunkte sind unter anderem: Gestaltung und Ausbau von Triebwegen, befestigte Futterplätze sowie Biodiversität in der Weidehaltung.

Bei Interesse an einer Teilnahme, Informationen zu den Veranstaltungen oder zum Projekt selbst besuchen Sie die [Homepage des Grünlandzentrums](#) oder kontaktieren Sie den Weidecoach Paul Röber unter paul.roeber@gruenlandzentrum.de

Das Projekt „Weidecoach Bremen“ wird gefördert durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen.

---

### Einladung für die Abschlussveranstaltung der Betriebspaare-Bremen

Das Projekt ‚Betriebspaare-Bremen‘ neigt sich dem Ende zu. Deshalb wird zu einem Abschlusstreffen am 23.02.2026 von 10 bis etwa 14 Uhr in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer Bremen herzlich einladen, um gemeinsam die Projektergebnisse zu diskutieren und einen runden Abschluss zu finden. Neben den Projektergebnissen, wird auch nochmal auf die Ergebnisse aus dem FINKA-Projekt eingegangen. Dr. Bettina Friebe, vom Referat 26 Naturschutz und Landschaftspflege der SUWK, präsentiert die Ergebnisse aus den Flora-Aufnahmen, welche sie auf den Flächen durchgeführt hat.

Information und Anmeldung bei Adrian Schmickler (KÖN)

0176-47317183, a.schmickler@oeko-komp.de

---

Bei Fragen und Anmerkungen sind wir gern für Sie da.

Ihr Team der LWK Bremen